

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

16.05.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 219|22

Schwerer Raub – zwei Tatverdächtige gestellt - Zeugenaufruf | Bei Demo Flaggen weggenommen | Versuchter Raub - Zeugenaufruf

Ersteller: Dorothea Benndorf (db), Chris Graupner (cg), Mariele Koeckeritz (mk)

Schwerer Raub – zwei Tatverdächtige gestellt - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Wiederitzsch), Delitzscher Landstraße/ Seehausener Straße

Zeit: 14.05.2022, gegen 12:25 Uhr

Gestern Mittag wurde ein junger Mann (18) von einer Gruppe von fünf Personen (alle männlich) hinter dem Diska-Supermarkt ausgeraubt. Zunächst wurde er aufgefordert, sein Bargeld zu überreichen. Als der 18-Jährige dies verneinte, schlugen und traten die Personen mehrfach auf ihn ein, wobei dieser zu Boden ging. Dabei entwendete einer der Angreifer die Geldbörse mit einem mittleren zweistelligen Bargeldbetrag. Anschließend flüchteten die Tatverdächtigen in unterschiedliche Richtungen. Der Geschädigte wurde bei dem Übergriff verletzt und zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Im Zuge der Tatortbereichsfahndung konnten die alarmierten Polizeibeamten zwei der Tatverdächtigen (17/syrisch, 17/deutsch) in der Nähe stellen. Beide wurden erkennungsdienstlich behandelt und nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft nach den polizeilichen Maßnahmen entlassen.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zu den drei noch flüchtigen Tatverdächtigen wegen eines schweren Raubes aufgenommen. Sie wurden von Zeugen als südländisch aussehend beschrieben. Sie trugen sowohl dunkle als auch helle Kleidung. Zur weiteren Aufklärung bitte die Polizei um die Mithilfe der Bevölkerung.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Geschehen oder den flüchtigen unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (db)

Bei Demo Flaggen weggenommen

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Eisenbahnstraße

Zeit: 14.05.2022, 16:05 Uhr

Am Samstag fand im Osten von Leipzig ein Aufzug unter dem Motto »Nakba-Tag«, beginnend am Torgauer Platz, statt. Gegen 14:50 Uhr startete der Aufzug und führte über die Eisenbahnstraße in Richtung Zentrum. Es wurden Kundgebungsmittel wie Flaggen und Beschallungstechnik mitgeführt. Nach zwei Zwischenkundgebungen am Rabet und am Hauptbahnhof mit Redebeiträgen erreichte der Aufzug gegen 17:00 Uhr den Markt im Zentrum. Nach dem Abspielen von Musik wurde die Versammlung dort gegen 17:30 Uhr beendet. In der Spitze waren bis zu 220 Teilnehmende zu verzeichnen. Am Rande der Versammlung kam es kurz nach 16:00 Uhr zu einer körperlichen Auseinandersetzung. Im Bereich der Eisenbahnstraße zeigten zwei 27-Jährige israelische Flaggen. Aus einer Gruppierung mehrerer Personen aus dem Aufzug heraus wurden die beiden aufgefordert, die Flaggen herauszugeben. Im Zuge der folgenden körperlichen Auseinandersetzung wurden beide Geschädigte leicht verletzt, bedurften aber keiner ärztlichen Behandlung. Im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen konnte ein Tatverdächtiger (22, libanesisch) bekannt gemacht werden. Die weiteren Ermittlungen hierzu führt der polizeiliche Staatsschutz. (cg)

Versuchter Raub - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Zentrum), Kleiner Willy-Brandt-Platz

Zeit: 14.05.2022, gegen 23:30 Uhr

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde ein 39-jähriger auf dem Kleinen Willy-Brandt-Platz aus einer Gruppe von jungen Männern heraus angehalten. Einer der Fremden versuchte, ihm zunächst das Mobiltelefon wegzunehmen, was der Geschädigte jedoch verhindern konnte. Danach fixierte der Tatverdächtige den 39-jährigen und forderte in englischer Sprache die Herausgabe seines Handys, was der Geschädigte verweigerte und stattdessen um Hilfe rief. In der Folge ließ der Fremde von ihm ab und schloss sich der Gruppe wieder an. Die jungen Männer flüchteten in Richtung des Hauptbahnhofes. Der 39-Jährige, der beim Gerangel seine Brille verloren hatte, wurde leicht verletzt. Der männliche Tatverdächtige wurde wie folgt beschrieben:

- zwischen 20 und 30 Jahre alt
- circa 1,70 -1,80 Meter groß
- schlanke Statur
- schwarze kurze Haare
- dunkler Hautteint

Die Ermittlungen wegen des versuchten Raubes wurden aufgenommen.

Da zu diesem Zeitpunkt noch einige andere Passanten vor Ort waren, die das Geschehen beobachtet haben könnten, sucht die Polizei nun Zeuginnen und Zeugen. Personen die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (mk)

Betrunkener Quadfahrer verursacht Unfall

Ort: Oschatz (Leuben/Schlanschwitz)

Zeit: 15.05.2022, 16:35 Uhr

Am Sonntagnachmittag fuhr ein 56-jähriger mit einem Quad auf dem Radweg zwischen Leuben und Schlanschwitz. Dabei kam er alleinbeteiligt in einer Kurve vom Weg ab und stürzte. Da der Fahrer keinen Helm trug, zog er sich bei dem Sturz eine Kopfverletzung zu und musste zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Ein durchgeführter Atemalkohltest ergab einen Wert von 2,58 Promille. Sein Führerschein wurde sichergestellt und er hat sich nun wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs zu verantworten. (mk)

Unfall mit fünf verletzten Personen

Ort: Leipzig, Bundesstraße 184 / Einmündung zu Bundesstraße 2

Zeit: 15.05.2022, gegen 11:35 Uhr

Der 57-jährige Fahrer (deutsch) eines Pkw Kia fuhr die Bundesstraße 184 in südlicher Richtung und beabsichtige, nach links auf die Bundesstraße 2 abzubiegen. Dabei übersah er den aus nördlicher Richtung kommenden Pkw Mercedes eines 81-jährigen Fahrers und es kam zum Unfall. Durch den Zusammenstoß wurden der Kia-Fahrer und die hinter ihm sitzende Insassin (80) leicht und sein Beifahrer (81), sowie eine weitere Insassin (57) schwer verletzt. Die beiden Schwerverletzten mussten zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Der Mercedes-Fahrer wurde leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden, der noch nicht beziffert werden konnte. Der Verkehrsunfalldienst war vor Ort und hat die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen. Der 57-jährige hat sich nun wegen der fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall zu verantworten. (mk)

Einbruch vereitelt - Beschuldigte durch Hausbewohner gestellt

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf), Ungerstraße

Zeit: 16.05.2022, 02:15 Uhr

In der vergangenen Nacht bemerkten Anwohner einen Einbruch in eine Büroeinheit. Ein unbekannter Mann und eine Frau (18, polnisch) hatten die Eingangstür gewaltsam aufgebrochen und sich mehrere technische Gegenstände aus dem Büro zum Abtransport bereit gelegt. Als sie von

den Hausbewohnern gestört wurden, versuchten sie zu flüchten. Den Anwohnern gelang es jedoch die 18-Jährige in der Schirmerstraße zu stellen. Dabei wehrte sich die junge Frau und schrie lautstark, sodass andere Anwohner der Schirmerstraße darauf aufmerksam wurden und der jungen Frau vermeintlich zu Hilfe eilen wollten. In der Folge kam es zu einem Gerangel zwischen den Anwohnern, bei dem ein 22-Jähriger aus der Schirmerstraße leicht verletzt wurde. Dennoch gelang es, die 18-Jährige bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten. Auch das Missverständnis konnte dann geklärt werden. Der zweite Tatverdächtige hatte jedoch erfolgreich fliehen können. Durch die Polizeistreife wurden Spuren am Tatort gesichert. Die Ermittlungen gegen die 18-Jährige und ihren Komplizen wegen des versuchten Diebstahls im besonders schweren Fall wurden aufgenommen. (mk)

Verhetzende Beleidigung

Ort: Leipzig (Zentrum), Grimmaische Straße

Zeit: 15.05.2022, gegen 13:25 Uhr

Am Sonntagnachmittag meldeten zwei Passanten, dass ein Mann im Leipziger Zentrum antisemitische Äußerungen ruft. Durch eine Polizeistreife konnte der 51-Jährige (deutsch) festgestellt werden. Gegen ihn wird nun wegen der verhetzenden Beleidigung ermittelt. (mk)